

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906

297 (20.12.1906)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 297.

Donnerstag, 20. Dezember 1906.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Das Militärersatzgeschäft für 1907 betr.

An die Gemeinderäte des Aushebungsbezirks Durlach:
Nr. 3801 mil. Unter Hinweisung auf die Bestimmungen der §§ 31, 32 des Reichsmilitärgesetzes — R.-Ges. Bl. 1874 Seite 54 — der §§ 25, 45, 56 der deutschen Wehrordnung vom 21. November 1888 in der Fassung vom 30. Oktober 1894, sowie der Vollzugsverordnung vom 13. Dezember 1888 zu § 44 der Wehrordnung, Ges. u. Verordn.-Bl. 1888 Nr. XLVIII. Seite 661 ff., Ges. u. Verordn.-Bl. 1894 Nr. XLVIII. Anlage 5 Seite 194 werden die Gemeinderäte veranlaßt:

1. Anfangs Januar 1907 die öffentliche Aufforderung zur Anmeldung zur Stammtabelle gemäß Ziffer 4 letztgenannter Verordnung durch öffentlichen Anschlag an der Gemeindefelde und Verkündung in ordnungsgemäßer Weise ergehen zu lassen und Bescheinigung hierüber der Stammtabelle anzuschließen.
2. Die Anmeldebücher nach Form I. zur erwähnten Verordnung zu führen, am 1. Februar 1907 abzuschließen und zu unterzeichnen. Bei der Anmeldung ist auf die Vorschriften hinsichtlich der Anzeige der Geborenen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen (§§ 63 Ziff. 7 und 66 Ziff. 5 und 6, § 32 Wehrordnung) und sind die Verhandlungen hierüber mit den Stammtabellen vorzulegen.
3. Auf Grund der Geburtslisten sowie der Anmeldebücher und sonstiger Erhebungen haben sodann die Gemeinderäte in der ersten Hälfte des Monats Januar 1907 die Stammtabellen für den Jahrgang 1907 nach Schema 6 der Wehrordnung zu fertigen, wobei auf die ausführlichen Bestimmungen der Ziff. VI. der mehrerwähnten Verordnung hingewiesen wird.
4. Bis 2. Februar 1907 sind die Stammtabellen des Jahrgangs 1907 mit denjenigen der beiden Vorjahre nebst den in Ziff. 7 daselbst weiter bezeichneten Beilagen derselben anher vorzulegen.
5. In der Rubrik „Bemerkungen“ der Stammtabellen sind gemäß Ziff. VI. 4 der Verordnung vom 13. Dezember 1888 die Befreiungen der in die Stammtabellen Eingetragenen zu bemerken und ist zu diesem Behuf bezüglich der in der Gemeinde Geborenen von den Strafnachrichten, welche nach der Verordnung des Bundesrats vom 16. Juni 1882 und 9. Juli 1896, die Einführung der Strafregister betr., den Bürgermeistern zugehen, sowie von den angelegten Verzeichnissen Einsicht zu nehmen. Bürgermeisteramtliche Vollzeitsstrafen werden nicht eingetragen. (Siehe diesseitige Bekanntmachung vom 31. März 1898 Nr. 10, 192, Amtsblatt Nr. 82). Bezüglich der Strafen der Militärpflichtigen erfolgt noch besondere Verfügung im nächsten Monat.

Bezüglich des Berufs der Militärpflichtigen verweisen wir auf die diesseitige Verfügung vom 20. 12. 1901 Nr. 3338.

In gleicher Weise sind die Stammtabellen der beiden Vorjahre durch Eintrag der Befreiungen vor der Vorlage anher zu ergänzen.

Von Militärpflichtigen betreffenden Strafnachrichten, welche den Bürgermeistern nach der Vorlage der Stammtabellen bis zu der Aushebung zukommen, hat das Bürgermeisteramt dem Bezirksamt alsbald Kenntnis zu geben.

Alle An- und Abmeldungen hat der Gemeinderat entgegenzunehmen und in die Stammtabellen des betr. Geburtsjahres einzutragen; für die Zeit, in welcher die Stammtabellen nicht im Besitze des Gemeinderats sind, ist von jeder An- oder Abmeldung dem Bezirksamt sofort Anzeige zu erstatten.

Uebersetzungen geschehen nicht durch den Gemeinderat, sondern durch den Civilvorstehenden der Ersatzkommission (§ 47 Ziff. 8 Wehrordnung).

Der Gemeinderat hat bei Abwesenden nur den auswärtigen Aufenthalt in die Stammtabelle einzutragen.

Bezüglich der zu militärischen Zwecken erforderlichen Geburtszeugnisse machen wir auf die im Ges. u. Verordn.-Bl. 1892 S. 577/78 erschienene Verordnung vom 29. Oktober 1892 und die damit eingeführte vereinfachte Bescheinigung aufmerksam.

Zugleich mit Vorlage der Stammtabellen ist Bericht über alle Fälle zu erstatten, in denen mehrere Brüder gleichzeitig in den Militärdienst gelangen könnten.

Es ist ferner festzustellen und in Spalte 8 der Stammtabellen zu vermerken, welche von den im Jahre 1907 zur Musterung gelangenden Militärpflichtigen die Schifferei, sei es als Haupt- oder als Nebengewerbe betreiben, oder überhaupt schon in der Schifferei tätig waren.

Bei Militärpflichtigen, welche mehr als ein Vorname haben, ist der **Nachname** jeweils zu unterstreichen.

Durlach den 19. Dezember 1906.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Durlach:
Mag.

Die Wehrordnung betreffend.

Nr. 3802. mil. Die Stabsbeamten des Bezirks werden zur

Nachachtung darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach Ziffer III der Verordnung vom 13. Dezember 1888 — Beil. zum Ges. u. Verordn.-Bl. 1888 Seite 662 und Ges. u. Verordn.-Bl. 1894 Nr. XLVIII Anl. 5 Seite 194 — aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung der im Jahre 1906 gestorbenen männlichen Personen unter 25 Jahren, soweit dieselben in der Gemeinde geboren sind, dem Gemeinderat auf den 15. Januar 1907 zu übergeben haben; ein weiteres Verzeichnis derjenigen im Jahre 1906 gestorbenen männlichen Personen unter 25 Jahren, die nicht in der Gemeinde geboren sind, ist auf den gleichen Tag hieher vorzulegen.

Diese Verzeichnisse haben Vor- und Familiennamen, Geburtsort, Geburtszeit und ungefähres Alter, Sterbetag, Name, Stand oder Gewerbe, Wohnort der Eltern des Verstorbenen zu enthalten.

Durlach den 19. Dezember 1906.
Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Durlach:
Mag.

Bekanntmachung.

Die Verlegung des Krämermarktes in Königsbach betreffend.

Nr. 41,771. Die Gemeinde Königsbach hat den Antrag gestellt, wegen Verlegung der weltlichen Feier der Kirchweihe, die seither am Sonntag vor Simon und Juda (28. Oktober) abgehalten wurde, auf den 3. Sonntag im Oktober, auch den im Spätjahr stattfindenden Krämermarkt zu verlegen. Dieser Markt war seither auf den dem Kirchweihsonntag folgenden Montag angelegt und soll in Zukunft auf den dem dritten Sonntag im Oktober folgenden Montag verlegt werden. Wir geben dies hiermit mit dem Anfügen öffentlich bekannt, daß die Interessenten, namentlich die umliegenden Gemeinden, etwaige Einsprüche gegen dieses Vorhaben mündlich oder schriftlich bei dem diesseitigen Amte binnen 14 Tagen vorzubringen haben.

Durlach den 14. Dezember 1906.
Großherzogliches Bezirksamt:
Mag.

Privat-Anzeigen.

Weihnachtswunsch!

Ein Geschäftsmann in aufblühender Stadt des bad. Seekreises, 30 Jahre alt, katholisch, sucht, um das Haus mit Ladengeschäft der Eltern zu übernehmen, die Bekanntschaft eines braven, häuslich erzogenen Mädchens mit einigen Mille Barvermögen (Kobes bevorzugt) behufs baldiger Ehe. Offerten ev. mit Bild erbitte unter „Weihnachtswunsch“ Nr. 250 an die Expedition dieses Blattes.

Für Weihnachten!

Ott'sche Griechische Weine

als die besten aller Südweine ärztlich empfohlen.

Mavrodaphne

Preis M. 2.20 für die grosse Flasche. der „Achaia“, 10-jährig

Achaia Malvasier

von unerreichter Güte.

Preis M. 2.— für die grosse Flasche.

Feine blumige, bekömmliche Tischweine, weiss u. rot; süsse u. nichtsüsse, milde u. kräftige Frühstück- u. Krankenweine.

Preise v. Mk. 1.20 an f. d. grosse Flasche.

Alleinige Niederlage in Durlach bei:

Oskar Gorenflo, Kollieferant.

Glück dem Erfinder!

100 000 Mark und weit mehr kann man durch eine gute Erfindung oder nur Idee erzielen. Kostenlos erhält jeder seine Erfindung, auch nur Idee, ausgearbeitet, kostenlos werden alle Verbesserungen und Vervollkommnungen sowie Patentschläge erteilt durch unseren Patent-Ingenieur J. Bayer-Karlsruhe, Welkenstraße 23, gegen 20 Pf. Postmarken. Beste Verbindung mit Kapitalisten und Fabrikanten des In- und Auslandes.

BAYER'S PATENT-Ingenieur-Büro's,

Telephon 1677. Karlsruhe i. B. Telephon 1677.

Hauptb. Häbischstraße 22. — Welkenstraße 23. — Oelsheimstraße 36.

Karl Hess

B. Schweinfurths Nachfolger
neben der Arone
empfiehlt sein gut sortiertes Lager
als passende

Weihnachts-Geschenke

in
**Herren-, Knaben- u.
Kinderhüten:**

Woll-, Haarfilz-, Biber-, Loden-,
Klapp-Seidenhüte (Zylinderhüte).

Mützen

für Herren und Knaben in
Krimmer, Tuch u. Pelz (für Winter).

Arbeits-, Leder-, Haus-
u. seidene Mützen.

Für Kinder:

Krimmer, Pelz, Woll, Prinz
Heinrich u. Tellerhüten.

Schirme

für Damen, Herren u. Kinder.
Spazierstöcke.

Kravatten

in großer Auswahl, neueste Fassung.

Herren-Handschuhe,

Glacé u. Stoff,
gefüllt u. ungefüllt.

Kragen, Manschetten,

Vorhemden, Hosenträger.

Solide Qualitäten. — Feste Preise.

Reelle Bedienung.

Umtausch gestattet.

Das beliebteste

Weihnachtsgeschenk

sind

Cigarren.

Empfehle in gutgelagerten Sorten

Rikchen à 25 St. 4.—, 80 bis 3.50 4

à 50 „ „ 1.50 „ 25.—

à 100 „ „ 2.40 „ 50.—

Cigaretten

mit Gold-, Kork-, Papier- u. ohne
Mundspitz 100 Stück von 90 4 an
bis zu den feinsten in- und aus-
ländischen Sorten.

Tabak,

Grob-, Mittel- und Feinschnitt in
großer Auswahl.

Filiale P. E. Küter,

Hoflieferant.

Inh. K. Hess

gegenüber dem Rathaus.

Nicht tropfende
Baumkerzen,
prakt. Lichthalter und
Christbaumzweige
kaufen Sie außerordentlich
billig in der

+ ADLER-DROGERIE +
AUGUST PETER
Hauptstr. 16. • Telephon 76

Ein gut erhaltener **Kinder-
wagen** (Sitzwagen mit Dach) ist
für 12 4 zu verkaufen bei
Frau **Antmann May,**
Schillerstraße 8.

Oskar Gorenflo

Hauptstraße 10



Telephon 37.

Grossherzogl. Hoflieferant

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen:

Geflügel, fein gemästet:

Strahburger Gänse
Wetterauer Gänse
Französische Poularden
Cruthähnen, Cruthennen
Französische Enten
Junge Hähnen, Capannen
Suppenhühner

Fische:

Holl. Rheinjaln, Ostender Seezungen
Steinbutte, Rotzungen
Rheinjander, Blauselchen
Holländer Schellfische u. Sabeljan
lebende

Weihnachtskarpfen

Rheinhechte, Schleyen, Aale

Strassb. Gansleberpasteten

in Terrinen und Teig

Fleisch- u. Wurstwaren:

Westfälische Schinken
Bayoner Schinken
ohne Knochen, mild und zart
(zum Rohschnitt oder Kochen)
Lachs-Schinken, Gänsebrüste
Gänsekeulen, Gänsezungen
Thüringer Cervelat u. Salami
Gansleberwurst, Trüffelkeberwurst
Sardellenleberwurst, Mettwurst
Gefüllte Schweinsfüße etc. etc.
Gasanlinien

Delikatessen und Frühstückskörbe in feinsten Ausführung.
Bestellungen für die Feiertage bitte möglichst frühzeitig zu machen.

Wild u. Geflügel:

Rehkeulen, Rehpfeiler
Damwild (Rücken, Keulen)
Berghasen
Wildschweinerücken u. Keulen
Fasanhähnen, Fasanhennen
Wildenten, Waldschneepfen
Krammetsvögel, Haselhühner

Caviar, Austern etc.:

Peluga Malossol } Caviar
Schipp Malossol }
Natives } Austern
Blue points }
Lebende Hummer
Burgunder Schnecken
Räucheraale, Räucherlachs
Schwed. Fischmarinaden
Italienischer Salat

Tafelkäse:

Roquefort — Emmentaler
Edamer — Gervais — Ghester
Camembert — Neuchâtel

Frische Früchte, Gemüse:

Ananas, Bananen
Brüsseler Trauben, Goldtrauben
Mandarinen, Orangen
Malagatrauben, Prinzswandel
Tafeläpfel, Muskatdatteln
Calville-Äpfel, Doyenne-Birnen
Pariser Kopfsalat, frischer Spargel
Artichoken, Treibhausgurken
Prinzbohnen, Tomaten.

Fleisch-u. Gemüse- Hackmaschinen



bestes Fabrikat
verzinkt oder
emailliert
zu Mk. 3.50

als
Weihnachts-Geschenke
ganz besonders geeignet em-
pfehlen

K. Leussler,
Lammstraße 23.



Zu haben bei:
G. F. Blum Ph. Luger
H. Fröhner Aug. Peter
Osk. Gorenflo
En gros: L. Fiebig, Karlsruhe.

Fleischstände,

neu, oval und rund, sind billigst
zu haben bei **Geinrich Bink,**
Küferei, Karlsruhe, Waldhorn-
straße 45, und **W. Schneider,**
Marktbauer in Aue bei Durlach.

Eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher, Schwein-
stall und Dungplatz ist auf 1. April
1907 zu vermieten

Seboldstraße 15.

Wohnungen,

schöne, wegen Bezugs zu ver-
mieten auf 1. April: Im zweiten
Stock 5 Zimmer, 1 Mansarden-
zimmer, Küche, Keller, Speicher u.
(hinten und vorn mit Balkon),
ferner 3 Zimmer, Speisezimmer,
Küche, Keller. Zu erfragen
Gröningerstraße 20, 2. St.

Schriesheim an der Bergstraße.
Sanatorium Stammberg für lungenkranke Damen Mk. 4.— bis 6.50 pro Tag. Somme- und Winterkur. Prospect durch leitend. Arzt Dr. Schütz.

Handnähmaschine

zu verkaufen. Näheres
Hauptstraße 76, 3. St.

Im Ausschachten

empfiehlt sich
Eduard Zull,
Pfinzstraße 8.

**Austräger resp. Austräger-
innen** für ein wöchentlich er-
scheinendes Familienblatt gesucht.
Näheres durch

Gebr. Ruge, Mülhausen i. G.

Im Wall- und Glanzbügeln

empfiehlt sich
A. Spatzel, Seboldstraße 5 II.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

C. Meissburger
21 Hauptstraße 21
Waren-, Gold- und optisches Warenlager.

Goldene Ringe
Brotschen, Ohrringe, Armbänder
Manschetten, Brosche u. Stragenknöpfe
Moderne Muster. Solide Waren

Reparatur-Geschäfte für Uhren, Goldwaren, Brillen u. Zwicker.

Wein

Verkauf von
20 Liter oder
Flaschen ab.
Proben
gratis.

Mein grosses Lager in **reinen** alten und neuen Weinen
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Weinhandlung **Gg. Fr. Schweigert, Zehntstrasse 2.**
Telephon 99.
Altes reelles Geschäft, besteht seit 1880.